



Unsere Ehrengäste beim diesjährigen Pfarrfest: Ehemalige und gegenwärtige Pfarrgemeinderäte und -rätinnen

Sonntag, 10. Juni 2007

9.00 Uhr: Festgottesdienst – musikalische Gestaltung durch Mag. Harald Matz (Orgel), Siegi Weissenbacher (Posaune), Christian Schwaiger (Saxophon).

Zur Mitfeier des Festgottesdienstes sind wie immer und an jedem Sonntag alle Pfarrbewohner eingeladen; jedes Jahr haben wir zum Pfarrfest Ehrengäste eingeladen, im Vorjahr waren dies die ehemaligen Ministranten und Ministrantinnen unserer Pfarre, wo immer sie einstmals ihren Ministrantendienst ausgeübt haben.

Heuer sind unsere Ehrengäste beim Pfarrfest die ehemaligen Pfarrgemeinderäte unserer Pfarre und aller anderen Pfarren, in denen sie einmal tätig waren, und alle gegenwärtigen Pfarrgemeinderäte/innen unserer Pfarre. Die Mitglieder des gegenwärtigen PGR werden im Gottesdienst der versammelten Gemeinde vorgestellt und für ihren Dienst an den Menschen dieser Pfarre gesegnet.

Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche feiern wir im Pfarrergarten außerkirchlich unser Pfarrfest bei einfacher Bewirtung; ein Wörschacher Frauenteam wird an Ort und Stelle roggerne Krapfen herstellen.

Walter Kern und seine Musikanten werden unserem Pfarrfest wieder eine besondere Note geben. Sollte Schlechtwetter herrschen, werden wir in die Räume des Pfarrhofes und der Nebengebäude ausweichen. – Ein Programm für Kinder wird vorbereitet.

Was brauchen wir?

Mehlspeisen bzw. lokale Köstlichkeiten, die Sie bitte am Samstagvormittag bis 12.00 Uhr in den Pfarrhof bringen mögen.

Ab 6.00 Uhr früh: Helfer und Helferinnen beim Aufstellen der Tische, Bänke, der Geräte – und auch Personen, die uns nach dem Fest beim Wegräumen helfen, im Vorjahr waren es viele, die Hand angelegt haben.

Seit wann gibt es in unserer Pfarre einen Pfarrgemeinderat (PGR)?

Pfarrer Franz Fastl hat im Jahre 1973 kurz vor der Bischofsvisitation einen PGR bestellt – das heißt ernannt.

Der erste PGR wurde 1978 gewählt, nach vier Jah-



ren 1982 der zweite; dann erfolgte die generelle Umstellung auf die fünfjährige Amtsperiode. So wurde 1987, 1992, 1997, 2002 und heuer – 2007 – gewählt. Gegenwärtig ist seit der konstituierenden Sitzung in unserer Pfarre der siebente gewählte PGR im Amt. Gewesene – hier oder in anderen Pfarren – und gegenwärtige Pfarrgemeinderäte sind diesmal beim Pfarrfest unsere Ehrengäste. Sie sind zur Mitfeier unseres Pfarrfestes besonders eingeladen.

Warum feiern wir heuer unser Pfarrfest vor dem Festtag des Pfarrpatrons, des hl. Vitus (15. Juni)?

Unser Pfarrfestsonntag war bisher immer der Sonntag nach dem 15. Juni; heuer haben wir erschrocken feststellen müssen, dass unserem üblichen Termin die Musiknacht vorausgehen wird; aus diesem Grund feiern wir unser Pfarrfest eine Woche früher.

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche Weißenbach – keine hl. Messe am Vormittag!

Fertigstellung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg

Kalvarienberge stehen entsprechend der biblischen Tradition immer auf einer Anhöhe oder auf einem Berg.

Eine Kreuzigungsdarstellung krönt die Anhöhe. Es gibt Kreuzwege mit verschiedenen vielen Stationen, Bildstöcken, Kapellen; die gebräuchlichste Form des Kreuzweges ist die mit vierzehn oder fünfzehn Stationen in unseren Kirchen.

Unser Kreuzweg auf den Kalvarienberg hat vier Stationen.

Sie entsprechen den Geheimnissen des Schmerzhafte Rosenkranzes, wie er in der katholischen Tradition gebetet wird:

- Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.
- Jesus, der für uns gegeißelt worden ist.
- Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
- Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
- Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.

Die Kreuzigung Jesu und der beiden Verbrecher zu seiner Rechten und zu seiner Linken ist in unserer Kalvarienbergkirche eindrucksvoll dargestellt.

Zwei Bildstöcke von den vier sind noch vorhanden; wo die weiteren zwei vorher gestanden bzw. warum sie nicht mehr vorhanden sind, wissen wir trotz aller Nachforschungen und alter Fotos oder Zeichnungen nicht.

Zwei Bildstöcke sind zu errichten.

Die Pfarre Liezen will die fehlenden zwei Bildstöcke neu errichten und alle vier Bildstöcke in den Nischen mit den ersten vier Geheimnissen des Schmerzhafte Rosenkranzes ausgestalten.

Dies ist ein Projekt der Pfarre anlässlich des 60-jährigen Stadtjubiläums, das von der Stadtgemeinde finanziell und mittels ihres Bauhofes gefördert und unterstützt wird.

Die Fertigstellung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg ist etwas Bleibendes nicht nur für die Pfarre, sondern für die gesamte Stadt.

Denn der steile Weg auf den Kalvarienberg führt zu einem der attraktivsten Aussichtspunkte unserer Stadt.

Kalvarienberge sind sichtbare Glaubenszeichen.

Kalvarienberge liegen oft weit außerhalb von Dörfern und Städten.

In Liezen beginnt der Kreuzweg auf den Kalvarienberg in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Ortskerns – am Rainstrom.

Der extrem steile Weg bringt es mit sich, dass die meisten Menschen diesen Weg langsam gehen, Pausen machen, aufhören zu reden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Mit jedem Schritt, mit dem der Geher an Höhe gewinnt, verändert bzw. erweitert sich seine Sicht, bis zur Plattform vor der Kalvarienbergkirche, wo sich dem Wanderer eine grandiose Sicht auf Liezen und das obere Ennstal auf tut.

Kreuzwege verändern die Sicht des Menschen.

So ähnlich kann es auch bei einem Menschen sein, der gegenwärtig einen Kreuzweg gehen muss: Krankheit, Sorgen, Enttäuschung, Ängste, Verluste.

Je weiter er sich vom Tal seiner Tränen entfernt, desto weiter wird sein Horizont und seine Sicht der Dinge.

Kalvarienberge sind einsame, heilsame Wege und Plätze.

Von ihnen geht eine Kraft aus, die Menschen bereit und fähig macht, ihr Kreuz des Lebens anzunehmen und geduldig zu tragen, wenn es sich nicht ändern lässt.

Diese Kraft kommt für uns Christen wohl von dem, der seinen Kreuzweg gegangen ist – unschuldig.

Weil wir Jesus als Kreuztragenden an unserer Seite spüren, vermögen wir manchmal im Leben auch ein schweres Kreuz zu tragen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Errichtung dieser Glaubenszeichen.

Wir haben diesem Pfarrbrief einen Erlagschein beigelegt, mit dem Sie uns finanziell bei der Ergänzung und Ausgestaltung der vier Kreuzwegstationen unterstützen können, wenn Sie dies selber wollen.

Erlagscheine liegen beim Schriftenstand in unseren Kirchen, in der Pfarrkanzlei und bei folgenden Banken auf:

Steiermärkische Sparkasse
Kto. 09110017770, BLZ 20815

Raiffeisenbank Liezen
Kto. 100068684, BLZ 38215

Wir werden Sie jetzt laufend über die Fertigstellung dieses Kreuzweges informieren.

Seine Weihe und Eröffnung ist für Samstag, den 15. September 2007 vorgesehen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer

Anmerkung: Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie nebenan.

Eine lebendige Gemeinde ist eine bunte Vielfalt von verschiedenen Christinnen und Christen, die selbständig auf dem Weg sind und einander begleiten:

Die einen vorausschauend, die anderen bewahrend, die einen kritischer, die anderen geduldiger, aber alle mit den jeweils eigenen Talenten und Fähigkeiten.

Auch Jesus bat seine Jünger, ihm nach ihren jeweiligen Fähigkeiten nachzufolgen, „Menschenfischer“ zu werden.

Aber er „angelte“ sich nicht die Menschen, er sah in jedem Einzelnen einen möglichen Partner, eine Partnerin.

Und mit welchen Talenten können wir an einem solchen bunten Bild von Kirche mitwirken?

Errichtung bzw. Gestaltung der Kreuzwegstationen

Dieses Projekt der Pfarre anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums der Stadt Liezen ist das Hauptthema dieser Ausgabe des „Liezener Pfarrbriefes“.

Mein Leitartikel auf den Seiten 1 und 2 bringt Gedanken zum Verständnis von Kreuzwegen und Kalvarienbergen.

Im Folgenden soll nun der Stand der bisherigen Vorbereitungen erläutert werden:

■ Vier Bildstöcke sind für diesen Kreuzweg nötig, zwei davon bestehen: einer an der Kreuzung des Salbergweges und des Arzbergweges, der zweite Bildstock steht weiter oben am sehr steilen Weg. Die beiden Bildstöcke sind nicht gleich, sie sollen nur soweit modifiziert werden, wie es die künstlerische Ausgestaltung bzw. bundesdenkmalpflegerischen Vorschriften nötig machen.

■ Für die beiden anderen Bildstöcke konnten wir Standorte finden – das Einvernehmen mit den Grundeigentümern und die Nutzungsbewilligung vorausgesetzt. Sie werden nach den Plänen von Hubert Schwarz, der im Auftrag der Diözese unser Projekt betreut, von den Handwerkern des Städtischen Bauhofes errichtet werden, um möglichst Kosten zu sparen.

■ Bei der Überlegung, mit welchem Material der Künstler die vier Bildstocknischen gestalten soll, kam von DI Wolfgang Flecker der Gedanke, an die große Liezener Keramiktradition anzuknüpfen und die Nischendarstellungen des Schmerzhafsten Rosenkranzes mit Keramik auszuführen. – Keramik ist außerdem witterungsbeständig.

■ Der nächste Schritt war ein grundsätzliches Gespräch mit dem Keramiker Werner Singer, der ein gebürtiger Liezener ist und auch in Liezen lebt und arbeitet. Er hat diesen Gedanken, die ehemals große Liezener Keramiktradition fortzusetzen, mit großer Begeisterung aufgenommen und noch weiterentwickelt.

■ Er gewinnt einen Teil des Tones für seine Keramikdarstellungen aus Liezener Boden, er kennt die geeigneten Lagerstätten.

■ Werner Singer wird auch die Farbe, die er benötigt, um den Hintergrund jeder Bildnische zu gestalten, aus Steinen von der Röth (= Eisenoxyd) gewinnen und damit den Ton färben. Da-

mit ist auch die Liezener Eisen- und Stahltradition in den Kreuzwegstationen sichtbar gemacht. Ein großartiger Gedanke.

■ Ein Eisengitter soll jede der vier Bildnischen abschließen, in seiner Gestaltung erinnert es an Dornenranken, die bei Jesu Dornenkrönung verwendet wurden.

■ Die Bildnischen sollen panoramaförmig halbrund gestaltet werden, sodass der Betrachter es besser sehen kann:

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat.
Jesus, der für uns gegeißelt worden ist.
Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.
Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist.
(Ist in der Kalvarienbergkirche dargestellt)

■ Die Pfarre Liezen hat sich nach eingehender eigener Beratung und nach Einholung des Gutachtens des Beauftragten der Diözese entschieden, die Bildnischen mit Darstellungen Jesu aus Keramik anfertigen zu lassen und den ortsansässigen Künstler Werner Singer mit der Ausführung seiner Entwürfe zu beauftragen.

Die Gestaltung ist Gegenwartskunst und nicht Nachahmung vergangener Kunstepochen, weil ja nichts vorhanden ist, was wiederhergestellt werden könnte.

Die Wiederherstellung bzw. Ergänzung der Kreuzwegstationen wird von der Stadtgemeinde Liezen finanziell kräftig unterstützt, ebenso von Landeshauptmann Franz Voves, Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer und vom Wirtschaftsdirektor der Diözese Graz-Seckau, Herbert Beiglböck.

Wie schon im Leitartikel ausgesprochen, erbiten wir mittels des beiliegenden Erlagscheines auch Ihre finanzielle Unterstützung für dieses Projekt, wenn Sie eine Spende geben können und wollen. – Gott vergelte es Ihnen!

Weltreligionen unter einem Dach

Auf Initiative des Elternvereines der Volksschule Liezen wurde ein beeindruckendes Schulprojekt auf die Beine gestellt, das weite Kreise über die Volksschule hinaus zog und Kontakte zu anderen Konfessionen (evangelische und serbisch-orthodoxe Christen) und Religionen (Islam, Judentum, ...) knüpfte.

Mit viel Eifer und Elan gingen die Volksschulreligionslehrerinnen ans Werk und erarbeiteten mit ihren Schülern interessante Informationen über die Weltreligionen im Überblick und detailliertere Informationen über die monotheistischen Religionen, die sich alle auf Abraham berufen. Diese wurden in einem von Ulrike Schmegner eigens komponierten Abrahamsmusical von Schülern den Eltern und anderen Schülern dargebracht.

Beeindruckend waren auch die vielen Schaugegenstände, die für die Präsentation von vielen Seiten zur Verfügung gestellt wurden, und durch die allen Interessierten die einzelnen Religionen näher gebracht werden konnten.

Aufgrund der Tatsache, dass ca. 5 % der Volksschulkinder der orthodoxen Kirche angehören, wurden auch Kontakte zur serbisch-orthodoxen Glaubensgemeinschaft geknüpft, die durch ihre Gastfreundschaft sehr zum Gelingen des Informationsabends für die Eltern beigetragen haben.



Foto: Johannes Haneke

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat hat sich konstituiert

Konstituiert heißt, dass alle Funktionen im PGR neu gewählt werden müssen. Aus den verschiedenen Wahlgängen, für die eine Zweidrittel-Mehrheit erforderlich ist, gingen hervor:

Geschäftsführender Vorsitzender: Robert Semler – er leitet die PGR-Sitzungen und vertritt auch den Herrn Pfarrer nach außen.

Stellvertreter des Geschäftsführenden Vorsitzenden: Lisa Michalka – sie vertritt den Geschäftsführenden Vorsitzenden bei dessen Verhinderung bei den PGR-Sitzungen.

Beide Personen gehören dem **PGR-Vorstand** an. In den **PGR-Vorstand** wurde mit einfacher Mehrheit gewählt: Ulrike Fröhlich.

Auf Grund ihres Amtes sind der Herr Pfarrer, Pastoralassistent Mag. Martin Weirer und der vom PGR in den PGR kooptierte Pfarrsekretär Rudolf Hofreiter Mitglieder des PGR-Vorstandes.

Die Aufgaben eines **Delegierten in den Dekanatsrat** nimmt PA Mag. Martin Weirer wahr, wenn erforderlich gemeinsam mit dem Geschäftsführenden Vorsitzenden Robert Semler.

Von den Mitgliedern der sechs Arbeitskreise wurden als deren Leiter/innen bestellt:

Familie und Gesellschaft: Elisabeth Immervoll

Kinder- und Jugendarbeit: Andrea Vasold-Zechner für die Kinder, MMag. Andreas Schauschütz für die Jugend

Mitarbeiter Weißenbach: Mag. Barbara Kabas

Information und Organisation: Lisa Michalka

Liturgiekreis: Mag. Martin Weirer

Sozialkreis: Ulrike Fröhlich

Vertreterin der kroatisch-stämmigen Pfarrbewohner: Ruziđa Sekić

In den **Wirtschaftsrat** der Pfarre wurden vom PGR berufen: Franz Röck als gewähltes Mitglied des PGR wurde von den weiteren Mitgliedern des Wirtschaftsrates einstimmig zum **Stellvertreter des Vorsitzenden** (= der Pfarrer) gewählt.

Die weiteren Mitglieder des Wirtschaftsrates kommen nicht aus dem PGR und gehören ihm auch nicht an: Erich Lammer, Andreas Lammer in seiner Funktion als Friedhofsverwalter, Kurt Miskulnig, DI Hermann Schmidt, Ehrenfried Schweiger.

Der Pfarrer ist der **Vorsitzende** des Wirtschaftsrates, ihm gehört auch Pfarrsekretär Rudolf Hofreiter an.

Der Wirtschaftsrat prüft die pfarrlichen Finanzen, schließt Verträge ab, ist verantwortlich für den Bauzustand aller kirchlichen und pfarrlichen Gebäude, trifft Entscheidungen über Anschaffungen und deren Finanzierung.

Zu **Rechnungsprüfern** wurden vom PGR bestellt: Leopoldine Zach (Vertragsbedienstete in der Bezirkshauptmannschaft Liezen), Gerti Pfatschbacher (Bankangestellte)

Die Rechnungsprüferinnen prüfen die pfarrliche Buchführung, machen Stichproben und bestätigen ihre Prüfung.

Mit der konstituierenden Sitzung ist der neue PGR voll handlungsfähig und hat bereits seine Arbeit aufgenommen. – Allen Mitgliedern des PGR, des Wirtschaftsrates und der Arbeitskreise wünschen wir viel Mut und Glaubenskraft für ihre Tätigkeit.

1. Maiandacht beim Nikolaus-Bildstock am Salberg

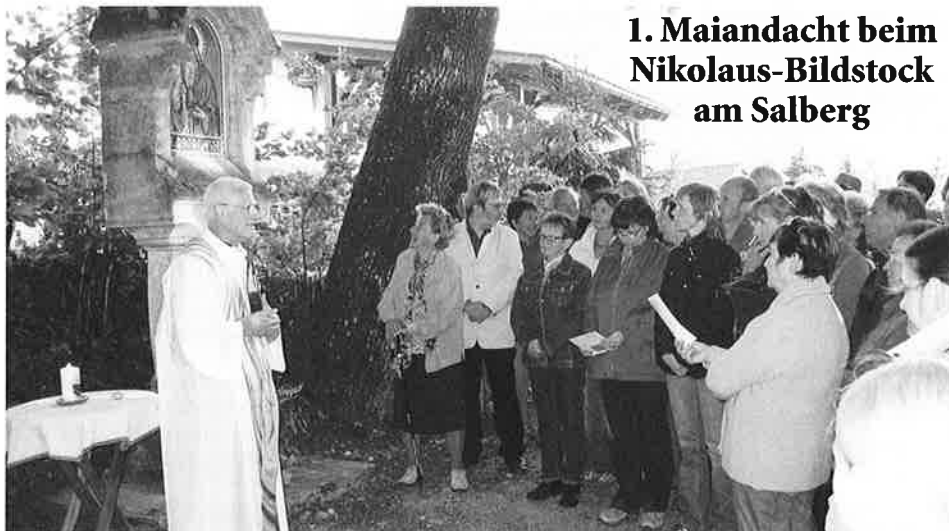


Foto: Fam. Weingartsberger

Bei strahlendem Wetter haben am 1. Mai mehr als 70 Personen an diesem wunderschönen Platz die Maiandacht mitgefeiert.

Herzlichen Dank den Liezener Jagdhornbläsern für ihre Mitwirkung! Dank auch an Christa Pirker und Mag. Herbert Weingartsberger für die Blumen und andere Vorbereitungen.

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Wolfram Skalicki in Graz verstorben

Dr. Skalicki hat bis 2005 in Liezen gewohnt; nun ist er in Graz verstorben. Dr. Skalicki war Bühnenbildner der Grazer Oper und auch international in anderen Opernhäusern auf mehreren Kontinenten tätig.

Die Pfarre Liezen dankt ihm und seiner 1998 plötzlich verstorbenen Frau DI Amrei Skalicki, geb. Scheucher, für ihre Mitwirkung an der Umgestaltung unserer Pfarrkirche im Jahre 1983; **beide haben am Gesamtkonzept der Umgestaltung mitgearbeitet, folgende Entwürfe stammen von ihm:** der Sockel, auf dem der Tabernakelschrein steht, der Altar, in den die schmiedeeisernen Elemente der ehemaligen Kommunionbank integriert sind, wie auch in dem Ambo (= Lesepult) im Altarraum. Der Priestersitz und die Hocker für die Ministranten sind sein Entwurf und wurden in den Werkstätten der Vereinigten Bühnen in Graz angefertigt. In der Planung der Innenbeleuchtung war uns seine berufliche Erfahrung als Bühnenbildner eine wertvolle Hilfe.

So bleiben er und seine Frau in unserer Pfarre in lebendiger Erinnerung wie auch der ebenfalls schon verstorbene **Gerhard Obenaus**, der die meisten Entwürfe handwerklich umgesetzt hat. – Wir empfehlen diese Verstorbenen Ihrem Gebet.

Wahrscheinlich haben die Pfarrgemeinderäte an ihrer Arbeit dann Freude, wenn es ihnen gelingt, lebendige Begegnungsräume zu schaffen und die Kommunikation zu fördern, wenn es ihnen gelingt Menschen, die es schwer haben, in die Gemeinschaft und in das Pfarrleben hereinzuholen und wenn sie sich mit wachem Blick jener annehmen, die am Rande stehen.

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Fronleichnamsfest und Prozession dieses Jahr in Weißenbach

Donnerstag, 7. Juni 2007

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit allen Pfarrbewohnern von Weißenbach und Liezen in der Kirche Weißenbach.

Die Prozession begleitet die Stadtmusikkapelle Liezen – Leitung: David Luidolt.

Nachher gehen wir in Prozession mit dem Allerheiligsten durch das Dorf. – Prozessionsweg und die Altäre:

■ Tausinggasse:

1. Altar beim Haus von Mitzi Mösenbacher

2. Altar beim Haus von Rosa Holzzapfel

■ Franz-Sulzbacher-Gasse:

3. Altar beim Eingang der Volksschule

■ Der letzte Altar ist der in der Kirche.

Wir laden vor allem auch die Liezener Pfarrbewohner ein, nach Weißenbach zu kommen, denn in der Pfarrkirche Liezen ist am Vormittag **keine** hl. Messe.

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Liezen

Sinn des Fronleichnamsfestes

Die einen schauen weg, weil es ihnen egal ist, die anderen schauen zu, weil es was zu sehen gibt, wieder andere gehen mit, weil es gute Tradition ist.

Doch nur wer mitlebt und bereit ist zu teilen, nur wer mitlebt und selbst zu Brot wird, nur wer mitlebt und Gott in sich aufnimmt, erfährt den Sinn des Fronleichnamsfestes.

Christa Carina Kokol

Virtuose Orgelkunst in Liezen

Am 16. Mai 2007 gastierte mit **Paolo Oreni** erstmals einer der weltbesten Organisten an der erst vor wenigen Jahren generalüberholten Dreher & Reinisch-Orgel unserer Stadtpfarrkirche.

Der aus Treviglio (Italien) stammende junge Künstler interpretierte ein überaus schwieriges Repertoire, u.a. Werke von Bach, Händel, Liszt, Widor sowie eine großartige Improvisation über ein Marien- und ein Osterlied nach Publikumswünschen.

Erstmals konnte man einen Orgelvirtuosens per Videoübertragung **live** am Instrument erleben und seine großartige Spieltechnik und die Kunst des Registrierens bewundern.

Unsere von Altpfarrer Franz Fastl entworfene Orgel erwies sich als klangfarbenreiches und präzises Konzertinstrument.

Harald Matz



LIEZEN

Gottesdienste:

**Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr**
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

3. Juni: Erstkommunionssonntag

8.55 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Kirche

9.00 Uhr: Festgottesdienst – frühere Beginnzeit bitte beachten!

Donnerstag, 7. Juni: Fronleichnam

Wir feiern dieses Fest in diesem Jahr in Weißenbach. – Informieren Sie sich auf Seite 3.

Am Vormittag *kein* Gottesdienst in der Pfarrkirche.

19.00 Uhr: Abendmesse

10. Juni: Pfarrfestsonntag

9.00 Uhr: Festgottesdienst – alle weiteren Informationen zu kirchlichen und außerkirchlichen Feier finden Sie auf Seite 1.

Sonntag, 24. Juni:

Fußwallfahrt nach Frauenberg

5.00 Uhr: Beginn der Wallfahrt im Kirchhof – alles weitere nebenan.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

Sonntag, 3. Juni

8.30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 10. Juni: Pfarrfest in Liezen

19.00 Uhr: Hl. Messe – am Vormittag *keine* hl. Messe.

Steirisches Ministrant/innen-Fußballturnier 2007

Am Samstag, 21. April 2007, trafen sich die 18 qualifizierten Teams der Steiermark in Mürzzuschlag zum Fußballturnier. Am Beginn stand ein Gottesdienst in der Pfarrkirche mit dem sportbegeisterten Weihbischof Franz Lackner OFM, der auch beim anschließenden Turnier den Ankick vornahm.



Foto: Andreas Schauschütz

Die Vorrunde wurde in vier Gruppen ausgespielt. Das jeweils erstplatzierte Team jeder Gruppe kam ins Finale der letzten 4. Das Mini-Team aus Liezen (Saskia Rainer, Christina Tippler, Marina Jakovic, Ana Blazevic, Antonio Klaric, Mario und Andjelko Blazevic, Stefan Lammer, Benjamin Prisching und als 2. Coach Markus Tippler) konnte in der Vorrunde gut mithalten und einen Sieg erreichen.

Für den Finaleinzug reichte es leider nicht, aber immerhin wurde der 11. Gesamtrang belegt.

TERMINE

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 16.00 Uhr

- 1. Juni: Pfarrer Josef Schmidt
- 8. Juni: Pfarrer Mag. Johannes Hanek
- 22. Juni: Pfarrer Josef Schmidt

Beichtmöglichkeiten

Liezen: Freitag, 1. Juni ab 18.00 Uhr in der Barbarakapelle

Weißenbach: Donnerstag, 28. Juni in der Sakristei

Taufsamstage

2., 9., 23. und 30. Juni 2007

7. und 14. Juli 2007 nur am Nachmittag

Ehevorbereitung

Liezen: Samstag, 2. Juni, 10.00–19.45 Uhr; Anmeldung ist notwendig

Irdning: Samstag, 18. August, 9.00–17.00 Uhr

Marienwallfahrt nach Oppenberg

Mittwoch, 13. Juni 2007, 19.00 Uhr
Beginn der Prozession beim GH Schattner

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 14. Juni 2007, 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes (Gruppenraum). – Es ist die letzte Bibelrunde vor der Sommerpause.

Eucharistische Anbetung

Liezen: Jeden Freitag nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr

Weißenbach: Jeden 1. Donnerstag im Monat bis 19.45 Uhr

Friedhofsverwaltung

Persönlich oder telefonisch können Sie den Friedhofsverwalter Andreas Lammer jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes (Sitzungszimmer) erreichen: ☎ 22 425 DW 23 – oder für Terminvereinbarung: ☎ 0676/73 23 150.

Die Pfarre hat gespendet

Für die **Stromkosten** der Kirchenheizungen wurden gespendet:

Liezen: € 1.266,-; Weißenbach: € 501,10

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Hilfe, die es uns ermöglicht, auch bei tiefen Außentemperaturen spürbare Wärme zu gewährleisten.

Die Welt der Mönche

Abtei Seckau

Ausstellung „Leben aus starken Wurzeln“

Täglich von 1. Mai bis 28. Oktober 2007

Führungen: 11.00 und 14.00 Uhr
bzw. nach Voranmeldung

Infos und Anmeldung: Abteiverwaltung
A-8732 Seckau, Tel. 03514/5234-0, Fax Dw. 105
e-mail: verwaltung@abtei-seckau.at

Segen des Monats

Möge das Wasser, das du trinkst,
dich daran erinnern, dass auch
deine Seele dürstet.

Segenswünsche aus Irland 2007

Am Ende des Schul- und Arbeitsjahres: Fußwallfahrt nach Frauenberg

Sonntag, 24. Juni 2007

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt am Kirchhof Liezen

Ab der Pyhrnbachbrücke in der Admonter Straße gehen wir bis zur Einmündung des Reithtales in die Gesäusebundesstraße betend und in Prozession.

ca. 6.15 Uhr: Treffpunkt beim Klausbauernkreuz
ca. 7.30 Uhr: Treffpunkt beim Ardninger-Kreuz
ca. 8.00 Uhr: Treffpunkt am Fuß des Frauenbergs
8.15 Uhr: Prozession in die Wallfahrtskirche
9.00 Uhr: Hl. Messe

Der Bus bringt die Wallfahrer um 7.30 Uhr vom Busstandplatz am Hauptplatz nach Frauenberg, um 10.30 Uhr fährt er nach Liezen zurück.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Sonntag auf welche Weise auch immer nach Frauenberg zu kommen – zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Motorrad, dem Bus oder mit eigenem Pkw; deshalb geben wir die Zeiten bekannt, wann die Fußwallfahrer wo einzuholen bzw. anzutreffen sind. – Wir gehen bei jeder Witterung.

Diese Wallfahrt ist unser Dank an Gott für das zu Ende gehende Schul- und Arbeitsjahr kurz vor Beginn der Ferien- und Urlaubszeit.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

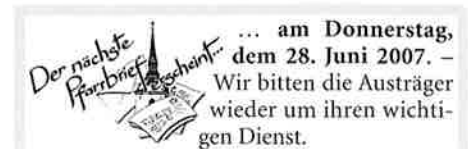
Germ Viktor (79), Ardnung, Frauenberg 3 (früher Friedau 7); Hollinger Eleonora (75), Reithtal 3a; Pürcher Ferdinand (85), Friedau 8; Schulrat Michalka Heinz (77), Ausseer Straße 8; Ing. Liegl Ferdinand (84), Sonnenweg 4 (früher Oberdorferweg 14); Stumfol Elisabeth (80), Admonter Straße 33; Leitner Maria (92), Lassing, Fuchslucken 20 (früher Salbergweg 3).

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Tobias von Judita Latić und Hubert Zwanig, Nikolaus-Dumba-Straße 12; eine Tochter Sabrina von Jasmin Pözl und Peter Pfeiffer, Bad Aussee, Gallhofstraße 36; ein Sohn Fabio Elias Maria von Michaela und Michael Kurzidim, Höhenstraße 59a; eine Tochter Jana von Manuela Zeiringer und Michael Benda, Dr.-Karl-Renner-Ring 27; ein Sohn Daniel von Mag. Christine Mayer und Mag. Manfred Freßner, Bahnhofweg 5; eine Tochter Leonie von Sonja Wetzel und Bernhard Haritsch, Irdning, Schulgasse 191; eine Tochter Selina Sophie von Jennifer und Markus Majer, Selzthaler Straße 31; ein Sohn Luca von Verena Haywan und Markus Czettl, Weißenbach, Kirchengasse 73.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Oblak Frank, Lkw-Fahrer, und Stallbacher Monika, Verkäuferin, Dr.-Karl-Renner-Ring 20; Jansenberger Richard, Tischler, und Ulcej Nicole, Ladnerin, Tausing 15a; Ing. Rabensteiner Gerhard, Techn. Angestellter, und Pölgutter Claudia, Diplomkinderkrankenschwester, Neufeld/L., Wohnpark-Theodor-Kery 14/11.



Impressum: Medieninhaber: R.k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 425, e-mail: kath.pfarramt@liezen.at • Homepage: www.pfarre-liezen.at
Anschrift von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik, Dollacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 0 36 12/22 086, e-mail: office@jostdruck.com
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.